



Vertiefungsaufgaben zum Modul 3

Das dritte Modul setzt sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf seelische Verletzungen und anerkennendes Verhalten auseinander. Im Folgenden möchten wir Sie einladen, dass Sie Bezüge zu Ihrem eigenen Handlungsfeld herstellen, z.B. Kita oder Schule.

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Fragen. Bitte schreiben Sie insgesamt nicht mehr als 2500 Zeichen.

1. Welche Artikel der [Kinderrechtskonvention](#) sind in Bezug auf Ihr Handlungsfeld von besonderer Bedeutung und wieso? Bitte führen Sie dies exemplarisch für zwei Artikel aus.
2. Inwiefern nehmen Sie rechtliche Regelungen in Ihrem tatsächlichen Handeln als unterstützend wahr?
3. In Bezug auf die Reckahner Reflexionen: Wählen Sie einen Artikel der [Kinderrechtskonvention](#) aus und begründen Sie, inwiefern dieser in Bezug auf die Leitlinien von Relevanz ist.

Dieses Material ist Teil des Onlinekurses zur „Qualität pädagogischer Beziehungen“. Der Onlinekurs findet im Rahmen des Projekts „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“ statt und wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert. An der Entwicklung der Materialien waren insbesondere Stefanie Bosse, Jennifer Lambrecht, Anne Piezunka, Annedore Prengel und Vivien Wysujack beteiligt. Das Material fällt unter die CC BY-NC-ND – Lizenz.